

Vom Deutschen Ledermuseum in Offenbach

Am 7. Dezember fand, wie »Das Deutsche Buchbinderhandwerk« berichtet, die diesjährige Senatsitzung des Deutschen Ledermuseums in Offenbach statt, an der auch der Reichsinnungsmeister des Buchbinderhandwerks Leopold teilnahm. Das neue Museumsgebäude geht seiner Vollendung entgegen. Wertvolle neue Sammlungsstücke konnten gezeigt werden. In der Diskussion über den Geschäftsbericht wurde die Bedeutung des Museums für die einzelnen Fachgebiete voll anerkannt und starke Bereitschaft zur weiteren Förderung gezeigt. Die Reichsinnungsmeister des Gerber-, Sattler-, Schuhmacher- und Buchbinderhandwerks sagten ihre Hilfe zu, dem Museum alte Werkzeuge und schöne Kunststücke ihrer Handwerkszweige zuzuführen.

Personalnachrichten

Am 12. Dezember war Herr Walter Haase fünfundzwanzig Jahre Inhaber von Kof's Buchhandlung in Waldheim. Die zahlreichen Glückwünsche, u. a. auch vom Bürgermeister der Stadt, die ihm an diesem Tage zuzugingen, lassen erkennen, daß er nicht nur ein erfolgreicher Buchhändler ist, der in den vergangenen fünf und zwanzig Jahren zielbewußt und tatkräftig den guten Ruf der bekannten Firma festigen und mehren konnte, sondern daß er sich darüber hinaus auch Verdienste um die Förderung der kulturellen Bestrebungen von Waldheim erworben hat.

Am 23. Dezember starb der Verlagsbuchhändler Herr Otto Thierbach in Leipzig im Alter von sechsundachtzig Jahren. Er war Seniorchef und Mitinhaber des Verlages Moritz Schäfer in Leipzig, für dessen Wohl und Gedeihen er fünf und sechsundachtzig Jahre lang seine reichen Fähigkeiten eingesetzt hat. 1896 war ihm von der Witwe des früheren Inhabers, Frau Bertha Schäfer Procura erteilt worden und nach ihrem Tode im Jahre 1919 wurde er Mitinhaber des besonders in der Mühlenwirtschaft bekannten Fachverlages. Mit Otto Thierbach ist ein Veteran des Leipziger Buchhandels dahingegangen, der durch seine schlichte und herzliche Weise einen großen Freundes- und Bekanntenkreis gefunden hatte und seinen Mitarbeitern ein treuer Freund und Berater gewesen ist.

Am 16. Dezember ist in Nowawes bei Berlin der frühere Hofbuchhändler Gustav Scriba im dreiundachtzigsten Lebensjahr einem Herzschlag erlegen. Er war 1869 in die von seinem Onkel in Paris gegründete Deutsche Buchhandlung eingetreten und hatte diesem auch treu zur Seite gestanden, als nach Beendigung des Krieges 1871 das Geschäft in Reg. neu aufgebaut werden mußte. Nach dem Tode des Gründers trat er 1897 zunächst als Teilhaber in die Firma ein, um sie später als alleiniger Inhaber weiterhin zu hohem Ansehen zu führen. Am 1. Januar 1914 übergab er die Firma an einen bewährten Mitarbeiter, um sich in das Privatleben zurückzuziehen. Das Ende des großen Krieges hat dieses Vorhaben jäh unterbrochen. Er wurde von den neuen Herren des Landes vertrieben und hat Hab und Gut und Vermögen in Reg. zurücklassen müssen. Seit dieser Zeit lebte er in Nowawes.

Gustav Scriba war nicht nur ein tüchtiger Buchhändler, er war auch in allen das Deutschtum fördernden und kulturellen Verbänden in führenden Stellungen tätig. Durch sein jahrzehntelanges erfolgreiches Wirken ist sein Name mit der Geschichte Deutsch-Lothringens eng verbunden. Auch der deutsche Buchhandel wird diesem treu-deutschen Manne ein ehrendes Gedenken bewahren.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Mannheim starb im Alter von 76 Jahren der Kunsthistoriker Prof. Dr. Josef August Beringer; in Kopenhagen im Alter von 68 Jahren der Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Franz Dahl; in Stockholm im 68. Jahre der Physiker und Erfinder Dr. Gustav Dalén; in Berlin der Maler der Tieffsee Paul Flanderkly; in Berlin im 82. Jahre der Botaniker Prof. Dr. Franz Moewes; in Wien im 82. Jahre der Pflanzenphysiologe Hofrat Prof. Dr. Hans Molisch; in Tübingen im 82. Jahre der Heimatforscher Prof. Dr. Eugen Nagel; in Wien im Alter von 65 Jahren der bulgarische Dichter Anton Strashimiroff; in Pforzheim im Alter von 66 Jahren der Alpinschriftsteller Adolf Wigenmann.

Hauptgeschäftsführer: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herzfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Geschäftsleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a-13. — D. A. 8050/XI. Davon 6415 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Anzeiger für den schweiz. Buchhandel. Nr. 28. Aus dem Inhalt: Schriftsteller und Buchhandel in Skandinavien.
- Der Autor. Nr. 11. Aus dem Inhalt: S. F. v. Zwehl: Das neue Urheberrecht in Lettland. — F. Nagler: Nochmals: Das Weihnachtsmärchen. — R. Heynide: Der Dichter und der Rundfunk.
- Das deutsche Buchbinderhandwerk. Nr. 51. Aus dem Inhalt: Berufsausbildung und -erziehung im Buchbinderhandwerk. — S. Reichard: Alte deutsche Buchbindermeister: Benedikt Heinrich Zikentscher. (Schluß.)
- Die Bücherei. S. 12. Leipzig. Aus dem Inhalt: B. Hofmann: Vom »richtigen« Buch. — Planung und Aufbau des thüringischen Volksbüchereiwesens. — E. Darge: Der Schlesier Hermann Stehr. — J. Langfeldt: Das norwegische Büchereigesetz von 1935 und die ländlichen Schulbüchereien. — E. Aderknecht: Aus dem dänischen Büchereiwesen.
- Le Bulletin du Livre français. Octobre-Novembre 1937: Etrennes. Paris 13, 107 rue de la Santé.
- Le Droit d'Auteur. No. 12. Aus dem Inhalt: Canada. Loi du 23 juin 1936, modifiant la loi modificative du droit d'auteur, 1931. — La statistique internationale de la production intellectuelle en 1936. I.
- Edart. S. 12. Berlin. Aus dem Inhalt: K. Jhlsfeld: Anna Schieber zum 70. Geburtstag.
- The English Literary and Educational Review for Continental Readers. A quarterly periodical of information, published by The English Book Service. Nr. 2. Paul Hempel, Leipzig O 5, Wallwitzstr. 8.
- Gebrauchsgraphik. Nr. 11. Berlin. Aus dem Inhalt: H. K. Frenzel zum Gedächtnis. — E. Hölscher: Alfred Mahlau. — T. Schalcher: Walter Tiemann. — E. Hölscher: Ungarische Druckkunst. — W. Suhr: Will Faber. — Lothar Wüst.
- Geschichte der Buchdruckerkunst. 43. Lfg. 2. Bd. Entwicklung des Buchdrucks vom Jahre 1500 bis zur Gegenwart. Leipzig: Demeter-Verlag.
- Bd. 2 erscheint in 25 Lieferungen von etwa je 2—3 Bogen Text und 6—8 Tafeln in Lichtdruck, Buchdruck und Offset zum Preise von RM 4.— für die Lieferung.
- Der Papierfabrikant. Nr. 49: Tagungs- und Auslandheft. Aus dem Inhalt: E. v. Marabini †: Bayerische Papiergeschichte.
- Philobiblon. H. 1. Brünn: Rudolf M. Rohrer. Aus dem Inhalt: Über Walter Tiemann. — Die Druckerfamilien Trassler und Rohrer. — E. Goepel: Der Buchbinder Ignatz Wiemeler.
- Schlemminger, Dipl.-Kfm. Dr. Johann: »Die deutsche Buchwirtschaft und ihr Aufbau«. In: »Die Wirtschaftsquelle«, Verlag Wirtschaftsquelle, Berlin-Chemnitz 1937, Lieferung 35, S. 1—12.
- In einer Einführung zur Gruppe »Buchhandelsbetrieb« der Hauptgruppe Betriebswirtschaft des Vierterungs- und Nachschlagewerkes »Die Wirtschaftsquelle« gibt Schlemminger in gedrängter Form eine Übersicht des Aufbaues der deutschen Buchwirtschaft und der Zusammenhänge der buchhändlerischen Organisation. Dem Charakter der »Wirtschaftsquelle« entsprechend ist die Einführung vor allem auf die Unterrichtung des Wirtschaftlers und Rechtswahrsers abgestellt, also in erster Linie für den Nicht-Buchhändler bestimmt, der über den deutschen Gesamtbuchhandel und dessen Einzelfragen häufig unzureichend unterrichtet ist. Sie wird aber auch dem Fachmann in den eigenen Reihen des Buchhandels willkommen sein, dem das von ihm beherrschte Gebiet in seiner Gesamtheit in konzentrierter Form geboten wird, das er somit im Fluge durchstreifen kann. Besondere Erwähnung verdient das der Einführung beigegebene Schaubild über den Aufbau der buchhändlerischen Organisationen, das die Einheitlichkeit der Leitung und die Zusammenhänge zwischen dem Börsenverein und der ständischen Organisation im Rahmen des Reichskulturkammeraufbaues aufzeigt.
- Volk an der Arbeit. S. 12. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus. Aus dem Inhalt: F. Koberg: Zehn Jahre Adam Kraft Verlag.
- Die Zeitschrift der Leihbücherei. S. 23. Aus dem Inhalt: E. Gürter: Der nationalsozialistische Leihbüchereigedanke. III. — G. Gablenz: Bei Bürtle — Dichter und politischer Soldat. Besuch bei Karl Heinrich Wischoff. — B. Kosmowski: Berufsfragen u. Berufsziele. — Dr. Siemsen: Das weihnachtliche Schaufenster. — K. G. Reilhauer: Weihnachten im Bücherfenster.
- Der Zeitschriften-Verleger. S. 50. Aus dem Inhalt: E. Derwanz: Werkzeitschriften.
- Antiquariatskataloge
- Bader, P.-L., Genève, 20 Grand'rue: Catalogue 12: Navigation. 437 Nrn. 58 S. m. 4 Taf.
- Degrange, Victor, Paris VI, 28 rue Serpente: Katalog Nr. 45: Autographes. Nr. 339—677. 27 S.